



# Aus der Hundekurve

Ausgabe 4/2006

Mittwoch, 06. Dezember 2006

Beim Blick über den Zaun könnte man sich immer wieder mit unseren Juristen und Gerichten beschäftigen. Aber zur Abwechslung mal eine gute Nachricht, wie der BTHV ganz schnell an viel Geld kommen kann – den Juristen sei Dank.

Also, ist doch alles ganz einfach. Als Vorbild dient der Fall Hoyser. Er ist von den Gerichten frei gesprochen worden – trotz manipulierter Spiele. Die Begründung: er hätte ja nie behauptet, Spiele nicht zu manipulieren. Super oder?? Und das alles im Namen des Volkes. OK, dann werde ich morgen mal die nächste Bank ausrauben und das völlig legal. Ich habe ja nie behauptet, ich würde eine Bank NICHT ausrauben - logischer juristischer Umkehrschluss.

Wenn ich Glück habe, treffe ich dabei Herrn Esser, der gerade seine 30 Millionen abhebt – auch das war ja im Namen des Volkes und der entlassenen Mitarbeiter völlig legal. Die nehme ich ihm gleich auch ab – habe ja nie behauptet, ich würde sie ihm nicht klauen. Die EURO 100.000.-, die er sich nachträglich noch zusätzlich überwiesen hat, weil die Sachbearbeiterin den Pfund-Mittelkurs statt des Verkaufskurses berechnet hat, kann er behalten!!! Manchmal könnte man.....

Apropos: auch am Wochenende konnte man hier und da.... Gerade nach dem Spiel der 1. Herren am Samstag. Da war sicher mehr drin. Gerade in der 2. Halbzeit gab es viele gute Ansätze und mindestens ein Punktgewinn wäre mehr als verdient gewesen. Andererseits: was da an Chancen vergeben wurde, würde man nicht glauben, wenn man nicht dabei gewesen wäre. Nach der Niederlage am Sonntag in Düsseldorf, findet am Samstag schon am 3. Spieltag das 1. Abstiegsendspiel statt – 17.00 Uhr bei SW Köln. Wäre toll, wenn viele Fans nach Köln fahren würden.

Ansonsten läuft es eigentlich recht gut: die 1. Damen halten sich trotz Verletzter, Weltreisender und anderweitig Beschäftigter erstaunlich gut und der Klassenerhalt ist durchaus realistisch. Mit Maxi ist ja in der Rückrunde die Goalgetterin wieder da. Die 2. Damen mit Übertorhüterin Birthe spielt auch dieses Jahr wieder super mit und auch die 2. Herren sind richtig Klasse. Am Samstag gab's trotz vielfachen Ersatzes ein überraschendes 5:4 gegen BW Köln 2. Weiter so!!!

Ansonsten freuen sich alle schon auf die Weihnachtsfeier am 17.12. – da gibt es jetzt doch einige Programmpunkte.

Kay Milner



# Das Wochenende: Die Spielberichte der Teams

## 1. Damen Bonner THV – Club Raffelberg 5:2 (4:0)

1. Halbzeit „Top“	(BTHV: Viiiiiiiiieeeeeeeeerr.....	CR: Nuuuuuuuuuuuulll)
+ 2. Halbzeit „Flop“	(BTHV: (magere) Eins.....	CR: (immerhin) Zwei)
= 3 Punkte		

Eine Gleichung, die so zwar nicht immer aufgeht, denn wäre das „Top“ gleich dem „Flop“ gewesen, dann.... oder wäre das „Flop“ ein „Katastrophen-Flop“ gewesen und das „Top“ damit in der Endabrechnung leider untergegangen, dann.....

**ABER**, anstatt sich mit „Wenn-Dann-Beziehungen“ zu beschäftigen, die eh keinen interessieren, sollte lieber ganz schnell festgehalten werden – und wir haben es zum Glück ja auch schwarz auf weiß –, die 3 Punkte gehen auf das Konto des BTHVs!!! Juchuhhh, wir haben gewonnen, aus kleinkariierter Sicht zwar nur die 1. Halbzeit, aber am Ende stand auf unserer Anzeigetafel „Heim: 5 und Gast: 2“ und das ist alles was uns wirklich interessiert.

Aber zurück zum Anfang dieses erfolgreichen Tages. Wie eigentlich vor jedem unserer Spiele (und dies reicht zurück bis in die Feldsaison) stellt sich zunächst einmal die Frage nach der ersten großen Unbekannten.... Wer spielt heute eigentlich mit?!?

Nun ist es im Hockey nicht so wie in der Mathematik, wo sich die Lösung der Frage nach einer Unbekannten (ganz einfach, dem Taschenrechner sei Dank) daraus ergibt, dass man mithilfe diverser Rechenanweisungen nach der „Unbekannten x“ auflöst, so dass am Ende alle „Bekanntes“ auf der einen Gleichungsseite stehen und die eine unbekannte Größe auf der anderen. Sie ist dann quasi direkt ablesbar. Nun kommen wir zwar der Mathematik häufig recht nahe (es gibt beispielsweise **Dreiecke**, banden**parallele** Pässe, eine Hundekurve, einen 5er **Würfel**, einige **Wenn-der-Gegner-so-spielt,-Dann-müssen-wir-uns-so-dagegen-stellen –Beziehungen**), aber wir sind hier beim Damenhockey und da sind die Dinge eben manchmal nicht ganz so einfach wie in der Mathematik und folgen nicht unbedingt logischen Gesetzmäßigkeiten. Zu allem Überfluss lässt sich nun auch noch unsere anfangs angesprochene, *eine* große Unbekannte ganz und gar nicht als eine Größe fassen, denn unterschieden werden muss zwischen „potentiellen Nicht-Kommern“, „Zusagern, dann aber doch nicht Kommern“, „Zu spät Kommern“ (u. a. der Stadt Bonn und seiner genial ausgetüftelten Ampel-Schranken-Schaltung zu verdanken) „Absagern, dann aber doch Kommern“, „laut Zeitung Absagern“ und zu guter letzt „Kurzfristig Verletzten, Erkrankten oder anderweitig Verhinderten“.

Höchstspannung herrscht also bei uns schon bereits vor Spielbeginn, aber um die ganze Geschichte etwas abzukürzen, pünktlich zum Anpfiff waren wir zu zehnt. Noch nicht rekordverdächtig, aber es scheint, als würden wir uns zahlenmäßig so langsam stabilisieren. Die Raffelbergerinnen saßen allerdings dann doch noch etwas gedrängter auf der Auswechselbank, aber wer die BTHV News aufmerksam verfolgt, der weiß, dass diese wohl fast mit ihrem kompletten Damenbereich angereist waren, denn es gibt dort ja insgesamt nur noch 14 Spielerinnen.

Die ersten 30 Minuten des Spiels hätten für uns wirklich nicht besser laufen können. Zu keiner Zeit herrschte Gefahr vor unserem von Zoe gut behüteten Tor, wir haben endlich mal nicht so sehr mit uns selbst gehadert, unser System konsequent gespielt und unsere Chancen genutzt.

Völlig verdient stand es zur Halbzeit 4:0 durch zwei Eckentore von Dani (waren die jetzt gepusht oder gedrückt oder doch vielleicht geschlenzt und wohin wolltest du eigentlich schießen ;- )?) und je einem Tor von Jules (Nina) und Ari, die sich super gut in unsere Mannschaft eingefügt hat. Schön, dass du da bist! Sogar unser größter Kritiker Kay ließ sich hinterher zu einem Lob hinreißen. „Wirklich tolle erste Halbzeit“. Auch Jan Henseler, der kurzfristig für Rüdiger eingesprungen war (1. Herren spielten zeitgleich in Düsseldorf), war äußerst zufrieden mit unserer Leistung und machte dementsprechend einen sehr glücklichen Eindruck. Aus der Erfahrung unseres bisherigen Saisonverlaufes heraus wussten wir jedoch alle, dass das Spiel noch längst nicht entschieden war, sondern uns noch weiter 30 lange Minuten von unseren bis dahin wohlverdienten 3 Punkten trennten.

Die 2. Halbzeit ist einfach nicht unsere Stärke, aber diesmal wollten wir beweisen, dass wir auch anders können als es immer wieder unnötig spannend zu machen wie gegen Mühlheim, wo wir einen sicher geglaubten Sieg leichtfertig vergaben und es nur zu einem Unentschieden reichte und gegen Gladbach, wo wir den knappen Sieg gerade noch so über die Zeit gerettet haben. Und so verliefen die ersten 5 Minuten der 2. Halbzeit endlich mal wie am Schnürchen. Ari erhöhte auf 5:0, leider, leider ließen dann aber weitere Tor unsererseits auf sich warten. Die Raffelbergerinnen mussten etwas tun, galt es für sie doch unseren 5-Tore-Vorsprung aufzuholen, und erhöhten den Druck.

Insgesamt waren sie aber dennoch zu harmlos und außerdem haben wir ja unsere Dani, die mit ihrem undurchdringlichen Rückhandbrett in diesem Spiel einfach überall zu finden war und dahinter steht dann ja auch noch unsere „Fischer-Zoe“. Einziges Manko: in der 2. Halbzeit haben wir dann doch zu viele Ecken gegen zugelassen (zu einem Zeitpunkt waren es laut unseren Analytikern Daniel und Andre 7 Stück in Folge) und irgendwann sind halt auch mal 2 davon drin.

Aber alles in allem eine tolle Mannschaftsleistung, alle haben geackert und gerackert, es hat richtig Spaß gemacht und vor allem Lust auf mehr. Ihr seid super Mädels! Ein großes Dankeschön an unsere Zuschauer und Fans, es macht so viel mehr Spaß vor einem Publikum zu spielen und von euch unterstützt zu werden als vor einer leeren Hallenkulisse.

Wir würden uns riesig freuen, wenn ihr in 2 Wochen am Sonntag, den 17.12. um 17 Uhr zu unserem nächsten Heimspiel gegen Velbert wieder vorbeischaut. Oder aber kommt doch schon um 15.00 Uhr, denn dann spielen unsere 2. Damen gegen ETG Wuppertal. Im Anschluss findet ja auch die Weihnachtsfeier statt, einem BTHV-Sonntag dürfte doch bei diesem Angebot eigentlich nichts im Wege stehen.

Es haben gespielt:     Zoe im Tor  
                          Dani, Ali und Lilly in der Verteidigung  
                          Ari, Leo, Julia, Nina, Ina und Carol im Sturm bzw. in der Mitte

Ein ganz besonderer Dank geht an Jan Henseler fürs Betreuen, Anfeuern, Mitfiebern und Mitfreuen.

**1. Herren**  
**BTHV - RTHC Leverkusen**  
**5:6 (2:3)**

In seiner Auftaktpartie der 2. Bundesliga West unterlag der Bonner THV zu Hause gegen den RTHC Leverkusen mit 5:6.

In einer spannenden und schnellen Partie konnte sich zu keiner Zeit eine Mannschaft entscheidend absetzen. Bonns 1:0 durch Bastiaan de Ruiter konterte Leverkusen zur 2:1 Führung nach Toren von Felix Klein per Ecke und Tobi Lietz nach schönen Konter. In einer ausgeglichenen ersten Hälfte glich Jan Selbeck per Ecke zum 2:2 aus. Leverkusen ging dank konsequenterer Chancenauswertung mit 3:2 in die Halbzeit.

Die Hälfte zwei begann mit einem Sturmloch der Bonner, die immer müder werdende Leverkusener stetig unter Druck setzte. „Ich war am Ende so platt“ bestätigte Martin Mies die Nachwirkungen des Freitagabendspiels der Leverkusener. Bonns Einsatz wurde mit hochkarätigen Chancen belohnt, die reihenweise vergeben wurden. Entweder stand Leverkusens prächtig aufgelegter TW Timo Köllen im Weg oder Bonn scheiterte an den eigenen Nerven – wie beim vergebenen Siebenmeter von Noah Pudelko. Anstatt einer Führung und Spielentscheidung durch den BTHV, legte Leverkusen nach und zeigte, wie man seine Möglichkeiten in Tore ummünzt. 6:4 hieß es 2 Minuten vor Schluss durch Klein und Reintjes. Bonn gab sich nicht auf und verkürzte abermals durch Jan Selbeck, nachdem zuvor auch Bonns Keeper Lars Neumann mit sensationellen Paraden sein aufgerücktes Team überhaupt noch im Spiel halten konnte– zu spät!

Eine nach Chancen insgesamt etwas unglückliche Niederlage der Gastgeber. Leverkusen konnte dank seiner höheren Cleverness vor dem Bonner Tor 3 Punkte verbuchen. Die Torschützen für den BTHV: de Ruiter 2, Selbeck 3. Für Leverkusen trafen Klein 4x, Lietz und Reintjes

Für Bonn spielten: Tor: Lars Neumann; Abwehr: Noah Pudelko, Olaf Henke, Adonis Adolph; Mitte: Andi Busch, Didi Holtz; Sturm: Bas de Ruiter, Jan Selbeck, Victor vom Kolke, Daniel Radmann, Flo Pohlmann

**2. Damen**  
**Marienburger SC - BTHV 3:3**

**Puuuh!**

So schnell werden wir dieses Spiel bestimmt nicht vergessen... War das noch Hockey? Oder ein Ausscheidungswettkampf für die Schlammcatchen-Liga? Schwamm drüber! ...Nur eine Lehre sollte man aus der Erfahrung als Gastmannschaft bei den Marienburger Damen ziehen: Nachtsichtgeräte mitnehmen!

Aber weg von den Nebenschauplätzen und hin zum eigentlichen Spielverlauf: Uns wehte in der 1. Halbzeit ein strenger Wind entgegen. Erst das 1:0, dann das 2:0 und als wir zum 2:1 aufholten und dachten, "jetzt sind wir wieder dran", fiel auch schon das 3:1. Mit diesem Ergebnis gingen wir in die Halbzeit, wo unser Coach die richtigen Worte fand, um unsere Konzentration wieder auf den Sport zu lenken.

*Fortsetzung S. 5*

*Fortsetzung 2. Damen*

So fiel kurz nach der Pause der Anschlusstreffer und wenig später der Ausgleich zum 3:3. Es folgten 20 Schlussminuten, die ebenso hart umkämpft waren wie die übrigen 40 Minuten des Spiels. Dabei haben wir zwar schöne Ecken rausgeholt, aber keine mehr reingemacht. Die letzten 2 ½ Minuten spielten sich nur noch vor unserem Tor ab, MSC verschoss eine Ecke nach der anderen, und zum Glück auch die letzte, die nach Schlusspfeiff ausgeführt wurde.

Durch diesen Punktgewinn konnten wir Tabellenplatz 3 behaupten... und freuen uns schon auf unser Auswärtsspiel am Sonntag beim Düsseldorfer SC.

Torschützinnen: Marion (2), Heide

Dabei waren: Birthe, Tanja B., Tanja K., Caro, Claudia, Marion, Britta, Nici, Heide; Coach Paddy.

Ein großes Dankeschön an die Abordnung der 3. Damen, die uns so großartig unterstützt hat!

<p><b>Die WJA in Herne</b> <b>7:0, 3:4, 2:4</b></p>
---

Nach einem neuen Abfahrtsrekord (Wir haben es geschafft innerhalb einer ¾ Stunde ALLE am Club zu sein) ging es in die Weltmetropole Herne... Pünktlich wie immer standen wir 2 min vor Anpfiff auf dem Parkplatz der „lichtdurchfluteten und sauerstoffgehaltvollen“ Schulsporthalle...

Die ersten 3 Punkte nahmen wir nach einem **7:0** gegen den HC Herne auch eher nur „Schulsport-mäßig“ mit. Beim zweiten Spiel gegen RWK wollten wir es besser machen...

Aber was dann kam, kann man eigentlich mit einem Wort zusammenfassen: Vollkatastrophe! Wir verloren **3:4** und somit eigentlich fest eingepflanzte und sichere 3 Punkte. Woran es gelegen hat? Sicherlich nicht nur daran, dass durch den freien Spieltag der Bundesliga RW unerwartet mit I. Stöckel aufgelaufen ist und eigentlich auch nicht an den sehr, sehr schlechten Schiedsrichterleistungen! Tore schießen und Gegenecken vermeiden wäre schon mal ein großer Schritt in die richtige Richtung...

Gegen Club Raffelberg war dann die Luft nicht nur konditionell raus und wir haben in einem eigentlich ganz ordentlichen Spiel **2:4** verloren...

Danke an Daniel für deine Nerven, Vanessa und Lilly M. fürs Mitspielen und an Eva, die uns mit ihrer SUPER-CD den 3-Stunden Stau erträglich gemacht hat ☺

Zum Schluss bleibt eigentlich nur zu sagen:

Mädels, das MUSS besser werden ☺ Also lasst uns diese Wochen jedes mögliche Training mitnehmen und vielleicht ist ja noch die ein oder andere Laufeinheit dabei!

Gespielt und Tore geschossen haben: Zoe, Milena, Lilly, Lilly M., Julia(4), Nina(3), Leonie (3), Linda(2) und Vanessa.

<b>WJB2-Auftakt in Hürth: 17:1, 5:0, 15:1</b>
---

### **Learning by doing**

Zu Beginn sollte unbedingt erwähnt werden, dass wir (Lara, Melli, Jana, Luisa, Nata, Laura, Marlen und Hannah) als neue Mannschaft, nämlich WJB2 gemeldet wurden. Das Bemerkenswerte daran ist, dass alle außer Laura und Marlen erst seit vier Wochen den Hockeyschläger in der Hand halten.

Wir sind in der Pokalrunde gemeldet und hatten unser erstes Spiel.

Sonntagmorgen 8.45 Uhr: Mittlerweile waren alle Mädels eingetroffen und pünktlich um 10.00 Uhr standen wir mit zugegebenermaßen etwas wackeligen Knien (was wir aber selbstverständlich gekonnt überspielten) – in unserem Fall beim Anblick der Gegner aber keine große Verwunderung – auf dem Platz.

Bei uns im Tor stand Valerie, ohne die die Treffer der Gegner möglicherweise ins dreistellige gegangen wären.

Das erste Spiel hatten wir gegen den RTHC Leverkusen und wie nicht anders erwartet lagen diese in der 1. Halbzeit mit 11:0 in Führung. In der 2. Halbzeit erzielte Laura durch eine schöne Vorlage von Luisa einen Treffer. Das Spiel endete **17:1** für Leverkusen.

Wacher denn je gingen wir in unser 2. Spiel, gegen Hürth.

Nach der 1. Halbzeit, stand es 1:0 für Hürth und wir hatten durchaus einige gute Chancen auf einen Treffer gehabt, unter anderem einen 7 Meter. Jedoch stand es kurz nach Beginn der 2. Halbzeit schon 3:0 und das Spiel endete dann **5:0** für Hürth.

Im 3. und letzten Spiel für diesen Tag, gegen SW Köln, lagen diese nach 15 min mit 8:1 in Führung, Laura erzielte unseren Treffer.

In der 2. Halbzeit wurden die Kölnerinnen durchaus etwas kampflustig und siegten schließlich mit **15:1**.

Insgesamt war es für die meisten von uns eine ganz neue, aber schöne, in manchen Fällen auch etwas schmerzvolle Erfahrung. Aber ich spreche bestimmt im Namen von allen, wenn ich sage, dass jede einzelne von uns, aber auch wir als Mannschaft Blut geleckt hat/haben, um darauf hinzuarbeiten, ab und zu auch mal ein paar Siege für den BTHV einzuholen.

Besonderer Dank gebührt Valerie, die für uns ihren Sonntag geopfert hat und eine Glanzparade im Tor hinlegte. Wie gesagt, ohne sie wären die Ergebnisse noch katastrophaler ausgefallen ;-)

Ebenfalls sollte Aikman gedankt werden, ohne dessen Engagement wir vermutlich erstmal nicht zum Spielen gekommen wären. Denn trotz unserer bescheidenen Leistungen gibt er uns die Chance, diese nicht nur im Training, sondern auch in Form von Wettkämpfen zu verbessern.

Wir werden auf jeden Fall am Ball bleiben und fortan versuchen weiterhin unser Bestes zu geben.

Gespielt haben: Valerie, Lara, Luisa, Jana, Nata, Laura, Marlen, Hannah

Torschützen: Laura (2)

*Hannah Tuchen*

**MJA**  
**BTHV - Eintracht Dortmund**  
**2:4**

**Ohne Flo ein Leichtgewicht**

Der halbe Spieltag der MJA in Dortmund (der Gladbacher HTC hatte seine Teilnahme abgesagt) war für uns ein mittleres Desaster. Ohne Flo Pohlmann war die MJA gegen die kämpferisch starken Jungs von Eintracht Dortmund hoffnungslos unterlegen. Dass nur eine von 7 Ecken gestoppt und Richtung Tor geschossen werden konnte, passte schon während des Spiels ins Bild. Die anderen Hereingaben verließen den Kreis nicht oder trafen den als Schützen vorgesehenen Spieler. Ähnlich ungenau war es um das Passspiel bestellt.

Die Dortmunder glichen ihre technische Unterlegenheit (Daddeln können wir) durch eine hohe Laufbereitschaft und kämpferischen Einsatz aus, unsere Jungs waren teilweise wie paralysiert. So fielen die Tore zur 3:0 Halbzeitführung der Dortmunder fast zwangsläufig. In der zweiten Halbzeit konnten wir das Spiel offener gestalten aber den Rückstand nicht mehr ausgleichen. Das Spiel endete **2:4**.

Unsere Hoffnung den Fauxpas im Rückspiel ausgleichen zu können, konnten wir dann gediegen zu Grabe tragen, als bekannt wurde, dass Dortmund die Jungs von Uhlenhorst Mülheim mit 5:2 geschlagen hatte. Mit den drei vom Gladbacher HTC geschenkten Punkten haben wir nun 6 Punkte Rückstand auf den dritten Platz, der zur Teilnahme an der WHV-Endrunde berechtigt. Nun müssen wir am nächsten Spieltag (17. Dezember, ab 10:00 Uhr beim BTHV) kräftig punkten, um die theoretische Chance der Endrundenteilnahme noch zu realisieren.

**MJB in Dortmund**  
**5:0, 0:13, 4:5**

Auf den Ausflug der MJB nach Dortmund kann man unter der herrschenden Personalnot recht zufrieden zurück blicken. Zwar holte man aus drei Spielen nur einen Sieg, doch durch das Fehlen von drei Leistungsträgern, darunter auch der Torhüter (wurde von einem mit Mühe und Not überredeten A-Knaben vertreten, der das erste Mal in seinem Leben eine TW-Ausrüstung trug), konnte man trotzdem eine recht positive Bilanz ziehen.

**BTHV : Eintracht Dortmund 5:0**

Von Beginn an diktierten die Bonner das Spiel und erarbeiteten sich schon in den ersten Minuten einige Chancen, die man zunächst kläglich vergab. Eine Ecke Mitte der 1. Hälfte brachte die überfällige Führung, die man noch vor der Pause auf 2:0 ausbauen konnte. Nach der Halbzeit das gleiche Bild: Der BTHV erarbeitete sich erneut Chance um Chance und erhöhte zunächst auf 3:0, kurz darauf dann auf 4:0. Der Schlusspunkt wurde in der vorletzten Minute erneut durch eine Ecke gesetzt. *Torschützen: Jakob Pohlmann (3), Mario Kemp (2)*

**BTHV : Uhlenhorst Mülheim 0:13**

Gegen den großen Favoriten der Gruppe A zeichnete sich schnell ab, dass es eine deutliche Angelegenheit für den HTC Uhlenhorst werden würde. Dennoch hat man phasenweise gesehen, dass man sich auch gegen diesen Gegner Chancen erarbeiten kann.

*Fortsetzung S. 7*

*Fortsetzung MJB*

Schon nächste Woche haben wir erneut die Möglichkeit zu zeigen, dass wir uns in Bestbesetzung zwar noch nicht ganz in Schlagweite, aber doch auf dem Weg in die Reichweite befinden.

### **BTHV : HTC SW Bonn 4:5**

Auch hier als klarer Außenseiter angetreten, zeigte man eine sehr starke, kämpferische Leistung und hätte mindestens einen Punkt, wenn nicht sogar alle drei verdient gehabt. Trotz einer 3minütigen Tiefschlafphase und einem daraus resultierenden 0:2 Rückstand fand die BTHV-Truppe zurück ins Spiel und verkürzte mit der ersten Ecke auf 1:2. Zwar erhöhte der HTC noch mal auf 1:3, doch kurz vor der Pause konnte der alte 1-Treffer-Rückstand wieder hergestellt werden. Gerade einmal 30 Sekunden nach dem Seitenwechsel brachte eine erneute Unkonzentriertheit in der BTHV-Hintermannschaft das 2:4. Erneut durch eine Ecke verkürzte man aber 2 Minuten später wieder auf 3:4. In der Schlussphase der sehr hart umkämpften Partie gab es nach dem 3:5 mehrere hochkarätige Chancen für die BTHV, doch der starke HTC-Torwart blieb in drei aufeinander folgenden eins-gegen-eins-Situationen Sieger. Das 4:5 kurz vor Ende kam zu spät für die sichtlich erschöpften Dottendorfer, hatten sie auch ein Spiel mehr als ihr Kontrahent absolvieren müssen.

*Torschützen: Pohlmann(2), Kemp und Basti Both*

<p style="text-align: center;"><b>Mädchen B 2 im BTHV:</b> <b>1:0, 2:1, 3:1</b></p>
---

Das erste Spiel gegen SW Köln **1:0** für uns, juchu!

Die Mädchen hatten im Gegensatz zu unserem ersten Turnier super gespielt. Wenn nicht Marienburg mit der halben B1 Gruppe aufgelaufen wäre, hätten wir sicherlich auch gewonnen, so gingen die Spiele mit **2:1** und **3:1** verloren.

<p style="text-align: center;"><b>Knaben B 2-95</b> <b>1:2, 2:2, 0:4</b></p>
--

#### **1. Spiel: BTHV – Hürth 1:2 (0:2)**

Der Anfang der ersten Halbzeit wurde (traditionsgemäß?) verschlafen und man lag schnell mit 0:2 zurück. Danach steigerte sich die Mannschaft und versuchte alles, um den Ausgleich zu erzielen. Leider reichte es nur noch zum Anschlusstreffer. Torschütze: Luka Thies

#### **2. Spiel: BTHV – Bergisch Gladbach 2:2 (2:1)**

Trotz einer Pause von zwei Spielen war die Mannschaft jetzt warm gelaufen. Das Zusammenspiel klappte wesentlich besser und es wurde viel druckvoller gespielt. Ein 0:1-Rückstand wurde noch vor der Pause in eine 2:1-Führung gedreht. Trotz Überlegenheit und reichlich Torchancen konnte das Spiel nicht entschieden werden. Ein Konter kurz vor Schluss führte dann zum unglücklichen Ausgleich. Torschützen: Diego Reindel, Thorsten Reiff (KE)

#### **3. Spiel: BTHV – Marienburg 0:4 (0:3)**

Leider chancenlos, aber nie aufgegeben und bis zum Schluss gekämpft. Von den (zu) vielen kurzen Ecken für den MSC wurden drei verwandelt. Beim vermeintlichen Anschlusstreffer zum 1:3 wurde uns der Vorteil abgepfiffen, die anschließende kurze Ecke konnte nicht verwandelt werden. Die Revanche steht schon am kommenden Wochenende an.

Torschütze (wenn auch aberkannt): Diego Reindel

Es spielten: Lukas Gutmann (TW), Thorsten Reiff, Luka Thies, Laurin Rademacher, Frederick Berg, Kai Grandpierre, Diego Reindel, Mario Fluck, Philipp v. Campenhausen, David Zigeliski

**Knaben C 1 in Meckenheim:  
5:4, 1:2**

Hallo, ich bin Torwart der C1 des BTHV und berichte euch von unseren ersten beiden Punktspielen in der Hallensaison.

Wir fuhren um 12:15 los und kamen um 12:30 pünktlich zum Treffpunkt in Meckenheim, wo uns Marc Schmüser, unser heutiger Betreuer, schon erwartete. Außer Jan Hammelele waren alle da.

Wir haben zu Anfang ein Tor kassiert, aber sofort ausgeglichen und nach zwei Minuten aus dem 1:1 ein 3:1 gemacht. Dann schossen wir noch zwei Tore, aber die Schwarz-Weiß-Kölner schossen auch noch drei Tore. Aber wir gewannen trotzdem locker. Die Torschützen des ersten Spieles heißen wie folgt: Adrian mit einem Tor, Conny mit ebenfalls einem Tor, Vincent Legerlotz mit zwei Toren und Caspar mit einem Tor.

Im zweiten Spiel (gegen Rot-Weiß Köln) schoss Adrian ebenfalls ein Tor, durch einen Penalty. Er verwandelte den Penalty, indem er um den Torwart von Rot-Weiß Köln rechts herum lief und schräg aufs gegnerische Tor schoss. Der Jubel war groß, aber es reichte trotzdem nicht zum Sieg. Das Spiel war sehr eng. Ich war zu entspannt in der ersten Hälfte und so lagen wir 0:2 zurück. Vielleicht hätten wir es noch schaffen können, wenn Conny den zweiten Penalty verwandelt hätte. So trennten wir uns mit einer 1:2 Niederlage von Rot-Weiß Köln. Und alle waren sich sicher, wir würden die Revanche gewinnen!

Aber: „Nach dem Spiel, ist vor dem nächsten Spiel“

*Euer Vincent Schuba*

**Knaben C 2  
1:2, 2:2, 0:4**

Die C2-Knaben konnten sich nach einer schlechten Feldsaison in der Liga nun im Auftaktspiel der Pokalrunde in Aachen glänzend verkaufen. Alle Kinder waren stolz und sind sehr zufrieden nach Hause gefahren.

Das 1. Spiel gegen Erftstadt haben unsere Jungs mit **8:0** – ich weiß nicht mehr, wer all die Tore geschossen hat – in glänzender Form bewältigt.

Das 2. Spiel gegen den Gastgeber Aachen AHTC 2 war eine Zitterparty. Den Eltern lagen die Nerven blank. Zunächst lag unsere Mannschaft hinter Aachen zurück, konnte dann aber mit einem gelungenen Penalty von Björn den Anschluss erlangen. In der letzten Spielminute schoss Thiemo das Siegtor zum **2:1**.

Im 3. Spiel gegen BWK 2 konnte Thiemo in der ersten Halbzeit 2 Tore erzielen. In der 2. Halbzeit machte Kaya mit 2 weiteren Treffern den dritten Sieg an diesem Spieltag zum **4:0** perfekt.

Alles in allem ein gelungener Auftakt in der Pokalrunde. Alle waren zufrieden: die Kinder, die Trainerin und die Eltern.

Es spielten mit: Niklas, Victor, Thiemo, Philipp, Julian, Björn, Kaya, York und Lukas. Stellvertretende Trainerin war Vanessa Rexin. Allen vielen Dank für ihren Einsatz an diesem Tag.

*Elke und Peter Kasten*

**Knaben D 1 in Köln**  
**0:1, 1:5, 4:1**

Erst spielten wir gegen Rot-Weiß Köln. Mein Team und ich haben uns gut gehalten. Bis dann der Schiri einen Penalty für Rot-Weiß Köln gab. Der Schuss ging in die linke Ecke und mit ihm ertönte der Schlusspfiff. **1:0** verloren! Ein Kölner gratulierte uns für das tolle Spiel!

Dann ging es zügig weiter: Schweiß trocken, Teambesprechung, Power-Drinks zu uns nehmen, Kräfte sammeln! Leverkusen stand bereit. Hoch konzentriert gingen wir in das Spiel. Aber es sollte nicht sein, denn meine Jungs und ich verloren **5:1**.

Zum Schluss spielten wir gegen Blau-Weiß Köln. Wir gaben alles, wir rannten, wir schwitzten und unsere Fanmeile war heiser. Und diesmal hat es gereicht: **4:1** haben wir gewonnen.

*Euer Tobias Abels*



Die Spielberichte der  
*2. Herren (5:4),*  
*und*  
*Mädchen C 2*  
gingen leider nicht ein.

## Nachtrag 1. Herren DSC—BTHV 13:7

Wer das Ergebnis noch nicht kennt, der sollte mal schätzen. Vorgaben sind folgende Situationen der Kategorie B vor und während des Spiels.

Abfahrt mit 3 Autos Sonntag 12:30 Parkplatz BTHV, 10 Minuten später Wendung auf der Nordbrücke, Pässe vergessen. Auto 3 zurück und Pässe holen (warum Pässe vergessen = siehe Kategorie A). Ankunft Auto 1 in Düsseldorf, pünktlich, Auto 3 mit 30 Minuten Verspätung, Auto 2 wird noch vermisst, warum? Währenddessen: Ein Spieler stellt beim Warten erschreckend fest, dass er keine weiße Hose dabei hat. Kleinigkeit, aber was tun?

Banges Warten auf Auto 2 und 3. Auto 3 kommt an und hat zufälligerweise eine extra weiße Hose dabei, Tag gerettet. Auto 2 wird immer noch vermisst und kommt mit 45 Minuten Verspätung, verfahren, warum?

Eil-Besprechung in Kabine. Ein weiterer Spieler stellt fest, dass seine Shampooflasche in der Tasche ausgelaufen ist. Jetzt kommt erster Spruch: das kann ja ein schöner Tag werden. Spieler räumt Tasche auf und stellt dabei fest, dass er seine weiße Hose nicht dabei hat. Jetzt keine Kleinigkeit mehr. Nebenan Squash-Center, einkaufen gehen.

Jetzt wieder Routine, Spielberichtsbogen ausfüllen. Pass Lars weg. Wie kann das sein, gestern noch zu Hause gespielt. Recherche, aber sinnlos, Pass weg.

15:00 Spielbeginn, Trainer atmet durch. Jetzt kann nichts außergewöhnliches mehr passieren. 5 Minuten später, Spieler 1 passt von Mittellinie zurück, Streubreite 10 m. Macht aber nix, da Gegner verhalten im Halbfeld wartet und gespannt zuschaut. Spieler 2 läuft Ball hinter her und spielt den Ball aus Drehung zu Spieler 3 quer im Kreis. Kein Problem, da Gegner immer gespannter wird aber noch verhalten an Mittellinie wartet. Spieler 3 wollte auch helfen kommen (welch irrige Annahme) und bekommt den Ball von Spieler 2 an den Fuß im Kreis. Gegner verdutzt, schickt einen Aufklärer los, jetzt näher am Ball. Schiedsrichter pfeift KE. Trainer atmet wieder hörbar aus. Kurzanalyse Spieler 4: verpiffen.

Und so weiter und so weiter...

Schätzergebnisse des Endresultates: 85 % (BTHV-Kenner) tippten danach DSC – BTHV 20:1, 10% (BTHV-Neulinge) tippten danach DSC – BTHV 3:3 (wegen eventueller Trotzreaktion), 5% tippten nichts. Tatsächliches Endergebnis DSC – BTHV 13:7

Trainerauswertung: Eigentlich noch gutes Ergebnis. Wo sind die positiven Punkte? Wir haben mehr Tore geschossen als im ersten Spiel.

P.S.: Situationen der Kategorie A werden zum Schutze einzelner nicht veröffentlicht.

## Appetitanreger aus der Hockeyabteilung

Super gelungen die Nikolausfeier heute in der Hockeyhalle – über 80 Kinder aus dem C- und D- Bereich waren da. Ein ganz großes Dankeschön an Sabine Wentrup, Regine Klingbeil und Renate Schmüser, die ab 11.00 Uhr fleißig aufgebaut haben. Danke auch an alle Trainer, die mit viel Engagment dabei waren.



Die 1. Sitzung des Hockeyausschuss musste kurzfristig verlegt werden.  
Nähere Infos folgen auf jeden Fall

Die Mädchen D feiern am Sa. ab 11.00 Uhr in Hockeyhalle.



Am Montag findet im Club eine Sitzung aller Vereine der Clubzeitung statt, um über die Zukunft zu beraten. Durch die Kündigung eines Clubs ist das Erscheinen in Gefahr geraten.

Das nächste Doppelkopfturnier findet am Di., den 12.12. statt.

Die Schiriansetzungen haben bisher gut geklappt und wir konnten bisher, soweit bekannt, alle Spiele ‚bedienen‘. Interessant wird es am Sonntag, wenn Nina Schmüser und Zoe Schubert ihr 1. Spiel überhaupt am Sonntag in Köln pfeifen müssen.

Stand Turnier: für das Karnevalsturnier werden noch dringend Damen-Mannschaften gesucht. Das Jugendturnier im März ist ausgebucht – lediglich noch 2 MJA Mannschaften könnten melden.



## Ausblick auf das kommende Wochenende

### Spieltermine am kommenden Wochenende:

Mannschaft	Tag	Spielpartner	Uhrzeit	Ort
<b>1. Herren</b>	Sa, 09.12.06	SW Köln	17:00 Uhr	SWK
	So, 10.12.06	RW Köln	16:00 Uhr	BTHV
<b>2. Herren</b>	So, 10.12.06	SW Neuss	16:00 Uhr	SWN
<b>3. Herren</b>	So, 10.12.2006	SW Bonn	13.00 Uhr	SWB
<b>1. Damen</b>	So, 10.12.06	SW Neuss	18:00 Uhr	SWN
<b>2. Damen</b>	So, 10.12.06	DSC 99	15:00 Uhr	DSC 99
<b>3. Damen</b>	Sa, 9.12.06	RTHC 3	18:30 Uhr	BTHV
<b>MJB</b>	Sa, 09.12.06	Eintracht Dortmund	15:20	EDO
<b>Knaben A 2</b>	So, 10.12.06	Horrem	10:00 Uhr	Horrem
<b>Knaben B 1</b>	Sa, 09.12.06	Rheydt	16:00 Uhr	Rheydt
<b>Knaben B 2-95</b>	So, 10.12.06	Berg. Gladbach	10:00 Uhr	Berg. Gladbach
<b>Knaben B 2-94</b>	So, 10.12.06	BTHV	10:00 Uhr	BTHV
<b>Knaben C 3</b>	So, 10.12.06	Neuenahr	14:30 Uhr	Neuenahr
<b>Knaben D 2</b>	So, 10.12.06	RW Köln	10:00 Uhr	RWK
<b>WJB 1</b>	So, 10.12.06	Hiesfeld	10:00 Uhr	Hiesfeld
<b>Mädchen A</b>	Sa, 09.12.06	BTHV	14:00 Uhr	BTHV
<b>Bambini</b>	So, 10.12.06	BW Köln	10:00 Uhr	BWK

Impressum:  
Bonner Tennis- und Hockeyverein  
Christian-Miesen-Str. 1  
53129 Bonn

Tel.: 0228-238529  
Fax: 0228-232804  
E-Mail: bonnerthv@t-online.de  
www.bthv.de